

03. März 2010 |

Praxismanagement und Praxismarketing

Selbstmanagement für Zahnärztinnen

Gelassenheit ist gut – Professionalität besser –

Ein volles Wartezimmer mit ungeduldigen Patienten, klingelnde Telefone und der steigende Zeitaufwand für Verwaltungsarbeiten – das sind Stressfaktoren für Ärzte und Zahnärzte. Hinzu kommen Managementaufgaben wie Personalführung, Kostenkontrolle, Abrechnung und Investitionsplanung. Besonders Zahnärztinnen und Ärztinnen bringen sich dabei oft an die Grenze der Belastbarkeit. Gilt es doch, sich auch regelmäßig fortzubilden, Kontakte zu pflegen, sich fit zu halten und, natürlich, sich liebevoll als Partnerin oder Mutter zu verwirklichen.

Hier setzen die beiden Hamburger Trainerinnen Monika Born und Tineke Osterloh mit ihrem Seminar „Gelassen sein ist gut. Professionalität ist besser“ an. Prozessorientiertes, situatives Arbeiten zeichnet die langjährigen Beraterinnen aus, die für selbstständige Freiberufler, darunter viele Zahnärzte und Mediziner, arbeiten. Neben der fachlichen Qualifikation ist die Selbstorganisation der entscheidende Faktor, um auf Dauer erfolgreich zu sein. Selbstmanagement wird aber weder im Medizin- noch im Zahnmedizinstudium vermittelt.

Laut Born und Osterloh kommunizieren Kolleginnen, die gelernt haben, wie wichtig gutes Selbstmanagement ist, erfolgreich und kennen ihre persönlichen Ziele und Prioritäten. So gelingt es ihnen, auch in stressigen Zeiten und Konfliktsituationen ihre Interessen durchzusetzen. Außerdem verfügen sie über ein gesundes Rollenverständnis als Ärztin. Sie wissen, wie sie gut für sich sorgen – und können dann auch für andere da sein. Einen Eindruck von der Arbeit der Beraterinnen können sich Interessentinnen auf zwei Wochenendseminaren im Juni und September 2010 verschaffen.



Monika Born, Rechtsanwältin und Unternehmensberaterin



Tineke Osterloh,
Systemischer Coach

Dort wird erläutert, warum Ärztinnen und Zahnärztinnen besonders gefährdet sind, ein Burnout-Syndrom zu entwickeln. Auf dieser Grundlage entwickelt die Gruppe Strategien und Hilfestellungen zu interessengerechtem Verhandeln. Im Bereich Lebensmanagement sollen die Teilnehmerinnen sich darüber klar werden, in welche Lebensplanung ihre Arbeit als Medizinerin eingebettet ist und welche Überzeugungen und Wertentscheidungen ihnen die meiste Kraft geben, um ein authentisches Rollenverständnis und Selbstbild als Ärztin zu entwickeln.

Konflikt- und Zeitmanagement sind weitere Seminarschwerpunkte auf der Themenliste des Seminars. Zum Abschluss wird Bilanz gezogen, und gemeinsam werden realistische Schritte entwickelt, um die neu gewonnenen Erkenntnisse im Alltag umzusetzen. Das Selbstmanagement-Seminar könnte Auftakt für eine Beratung zur individuellen Strategieentwicklung sein. Die Beratung wird passgenau auf die Situation der einzelnen Zahnärztin zugeschnitten und bietet systemische Analyse und Klärung sowie umsetzbare alltagstaugliche Lösungen statt vorgefertigter Managementtools. Möglich sind ein

Einzelcoaching der Zahnärztinnen zu persönlichen Fragestellungen oder eine Praxisberatung zu Themen, die die Praxisführung oder die Zusammenarbeit im Team betreffen.